



Evangelisch-Lutherische
KIRCHENGEMEINDE HÜTTEN

AHLEFELD · ASCHEFFEL · BREKENDORF · DAMENDORF · HÜTTEN · OSTERBY

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ Gen 16,13
Jahreslosung 2023



GEMEINDEBRIEF

- KGR-Wahl am 1. Advent
- Kandidat*innen-Vorstellung
- Abschied/Neuanfang des KGRs
- Neue Gottesdienstformate
- Anmeldung zum Konfirmationsunterricht
- Adventskonzert

Gottesdienste

Dezember



- So. 4.12. 10.00 H **Gottesdienst mit Abendmahl am 2. Advent**
Anschließend Kirchenkaffee.
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
- So. 11.12. 10.00 B **Gottesdienst mit Abendmahl am 3. Advent**
Vikar Arne Jureczek
- So. 18.12. 18.00 H **Jugend-Gottesdienst für die ganze Gemeinde am 4. Advent**
Friedenslicht aus Bethlehem
*Teamer*innen*
- Sa. 24.12. 13.30 H **Krabbelgottesdienst (20 Min.)**
für Familien mit ganz kleinen Kindern
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
- 15.00 B **Weihnachtsgottesdienst**
Pastorin Susanne Jensen
- 15.00 H **Familiengottesdienst mit Krippenspiel**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
- 17.00 H **Christvesper** *Pastorin Kerstin Hansen-Neupert*
- 23.00 H **Christmette** *Vikar Arne Jureczek*
- Mo.26.12. 17.00 B **Gottesdienst mit Wunschlidersingen**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
- Sa. 31.12. 17.00 H **Gottesdienst am Altjahrsabend**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert



Januar

- So. 1.1. 17.00 B **Gottesdienst mit Abendmahl**
Vikar Arne Jureczek
- So. 8.1. 10.00 B **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pastorin Susanne Jensen
- So. 15.1. 11.00 H **Familienkirche**
Benne und Team
- So. 22.1. 10.00 H **Gottesdienst zur Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchengemeinderates**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert und Vikar Arne Jureczek
Anschließend Kirchenkaffee
- So. 29.1. 19.00 H **Taizégottesdienst**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert



Bitte beachten Sie, dass auch wir in unseren Gotteshäusern Energie einsparen müssen. Warme Kleidung ist von Vorteil. Decken sind in der Kirche vorhanden.

Termine

H = Kirche Hütten
B = Kapelle Brekendorf

Februar

- So. 5.2. 10.00 H **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
- So. 12.2. 10.00 B **Gottesdienst mit Abendmahl**
Vikar Arne Jureczek
- So. 19.2. 17.00 B **Gottesdienst „Teestunde“**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
- So. 26.2. 19.00 B **Abendgottesdienst „Ruhepuls“**
Pastorin Carmen Mewes

März

- So. 5.3. 10.00 H **Gottesdienst mit Abendmahl**
Vikar Arne Jureczek
- Fr. 10.3. 19.00 H **Abschlussgottesdienst der Konfis**
Konfi-Jahrgang 2022/ 2023
- So. 12.3. 10.00 B **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
- So. 19.3. 11.00 H **Familienkirche**
Benne und Team
- So. 26.3. 19.00 H **Taizé-Gottesdienst**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

Save the date:

- So. 2.4. 10.00 H **Gottesdienst mit Abendmahl**
Verabschiedung unserer Küsterin Maren Detlefsen
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

Monatspruch Dezember 2022

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.

Jes 11,6



Seht, die gute Zeit ist nah!

Mit dem Ende des Novembers kommt so langsam ein adventliches Gefühl daher. Um einen herum wird es sanft und gemütlich. Vielleicht wird man auch ein bisschen träumerisch und sentimental. Fast wirkt es so, als könne man seine Gefühle und Empfindungen nach dem Kalender richten.

Seht, die gute Zeit ist nah! Die Adventszeit ist eine ganz besondere Zeit – nicht nur eine wunderbare Möglichkeit, sein Kalorienspeicher elegant durch allerlei leckere Köstlichkeiten aufzufüllen, sondern es ist vor allem eine Zeit fürs Herz: die es formt, stärkt und vor allem wärmt! Eine Zeit, die mit vielen (lästigen) Verpflichtungen, Besorgungen, aber auch mit Vorfreude und Hoffnung daherkommt!

Advent, das ist die Zeit, das Herz und die Seele wieder zu stärken, ja das aufzufüllen, was über das Jahr hinweg leer und dunkel geworden ist.

Advent ist Verheißung, des Unerwarteten. So wie Maria es erlebte, aber dennoch ganz ehr-

fürchtig antwortete: „Alles soll so geschehen, wie du es mir gesagt hast.“ Neues Leben, nicht selbst erdacht oder erarbeitet, sondern geschenkt und empfangen von Gott. Gott kommt auf die Erde!

Zum Advent gehört auch der Kerzenschein, das Licht, das Wärme in unsere Herzen bringt – Licht für unser Leben. Gottes Liebe im Lichte unseres Herzens. Dieses Licht scheint ganz hell – und doch so unscheinbar, von einer kleinen Krippe ausgehend. Er kommt und ist für alle da!

Da liegt es nun, das Christkind: so verletzlich, so lieblich, aber vor allem: friedlich. Es ist der Weihnachtsfrieden, der von Bethlehem ausstrahlt in die Welt. Das hoffen wir auch in diesem Jahr wieder ganz besonders: Gott kommt, dass Friede werde!

Herzliche Grüße

Ihr Vikar Arne Jureczek

Weihnachten in Hütten

War das nicht wunderbar im letzten Jahr mit der weißen Weihnacht und den Freiluftgottesdiensten vor Kapelle und Kirche? Eiskalt, ja, zugegeben, vor allem beim Mitternachtsgottesdienst! Ob bei den Temperaturen (-17°C!) wohl überhaupt jemand kommt, haben wir uns gefragt. Und dann waren wir doch so 20 Menschen, die in dieser bitterkalten Nacht Christnacht gefeiert haben.

Dieses Jahr denken wir, dass wir alle Gottesdienste wieder drinnen feiern können. Und trotzdem ist etwas anders als in den Vorjahren. Da hatten wir nämlich immer mal wieder die Erfahrung gemacht, dass wir Menschen zum Familiengottesdienst um 15

Uhr abweisen mussten, weil einfach kein Platz mehr in der Hüttener Kirche war. Das hat uns immer total leidgetan, aber wir müssen natürlich auch an die Sicherheit denken. Damit das aber nicht wieder passiert, gibt es einen weiteren Gottesdienst um 13.30 Uhr, der speziell für Familien mit sehr kleinen Kindern gedacht ist. Dieser Gottesdienst soll nur ca. 20 Minuten dauern und beinhaltet ein Mitmach-Krippenspiel. Wir hoffen, dass wir dadurch einerseits den Bedürfnissen der Familien entgegen kommen und andererseits, den 15 Uhr Gottesdienst in Hütten ein bisschen zu entlasten. Wir freuen uns sehr auf diese wunderbaren Gottesdienste.



Gottesdienste in der Region



	Owschlag	Hütten	Bünsdorf	Kosel
Sonntag, 1.1.23		17:00 <i>Jureczek</i> mit Abendmahl (B)		11:00 <i>Kschamer</i> (KO)
Sonntag, 8.1.23	10:00 <i>Schiller</i>	10:00 <i>Jureczek</i> mit Abendmahl (B)	10:00 <i>Feldmann</i> (BÜ) 18:30 <i>Rincke</i> Wochenschlussandacht(BÜ)	10:00 <i>Kschamer</i> (FB)
Sonntag, 15.1.23	10:00 <i>Schiller</i> Einf. neuer Konf.	11:00 <i>Bendkowsky</i> Familienkirche (H)	10:00 <i>Feldmann</i> mit Abendmahl (GW)	10:00 <i>Kschamer</i> (KO)
Sonntag, 22.1.23	10:00 <i>Jensen</i>	10:00 <i>Hansen-Neupert</i> m. Einf. des neuen KGR (H)	10:00 <i>Feldmann</i> m. Einf. d. neuen KGR(BÜ) 18:30 <i>Rincke</i> Wochenschlussandacht(BÜ)	10:00 <i>Kschamer</i> m. Einf. d. neuen KGR (FB)
Sonntag, 29.1.23	10:00 <i>Schiller</i>	19:00 <i>Hansen-Neupert/</i> <i>Jureczek</i> (H)	10:00 <i>Woykos</i> (BO)	10:00 <i>Kschamer</i> Plattdeutsch Team (FB)
Sonntag, 5.2.23	10:00 <i>Schiller</i>	10:00 <i>Hansen-Neupert</i> mit Abendmahl (H)	10:00 <i>Mewes</i> mit Abendmahl (BÜ)	10:00 <i>Kschamer</i> (KO)
Sonntag, 12.2.23	10:00 <i>Schiller</i>	10:00 <i>Jureczek</i> mit Abendmahl (B)	10:00 <i>Feldmann</i> (GW) 18:30 <i>Rincke</i> Wochenschlussandacht(BÜ)	11:00 <i>Kschamer</i> Familien-Gottesdienst der Kindergärten (FB)
Sonntag, 19.2.23	10:00 <i>Schiller</i>	17:00 <i>Hansen-Neupert</i> (B)	10:00 <i>Schubert</i> (BÜ)	10:00 <i>Kschamer</i> (KO)
Sonntag, 26.2.23	10:00 <i>Schiller</i>	19:00 <i>Mewes</i> mit Abendmahl (B)	10:00 <i>Feldmann</i> mit Abendmahl (BO)	10:00 <i>Kschamer</i> mit Abendmahl (FB)
Sonntag, 5.3.23		10:00 <i>Jureczek</i> mit Abendmahl (H)	10:00 <i>Jensen</i> (BÜ)	10:00 <i>Kschamer</i> WGT (KO)
Sonntag, 12.3.23		10:00 <i>Hansen-Neupert</i> mit Abendmahl (B)	10:00 <i>Feldmann</i> (GW) 18:30 <i>Rincke</i> Wochenschlussandacht(BÜ)	10:00 <i>Kschamer</i> (FB)
Sonntag, 19.3.23		11:00 <i>Bendkowsky</i> Familienkirche (H)	10:00 <i>Feldmann</i> (BÜ)	10:00 <i>Kschamer</i> (KO)
Samstag, 26.3.23		19:00 <i>Hansen-Neupert</i> Taizé-GD (H)	10:00 <i>Jensen</i> (BO) 18:30 <i>Rincke</i> Wochenschlussandacht(BÜ)	10:00 <i>Kschamer</i> (FB)
<i>Beachte:</i> Alle Angaben ohne Gewähr		H = Hütten B = Brekendorf	BÜ = Bünsdorf BO = Borgstedt GW = Groß Wittensee	KO = Kosel FB = Fleckeby



Danke!

Auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Mitsreiter*innen im Kirchengemeinderat für sechs erfolgreiche und harmonische Jahre bedanken. Es hat wirklich Spaß gemacht mit Euch zusammen zu arbeiten. Es ist nie langweilig geworden und wir haben die meisten Aufgaben und Probleme auch lösen können. Natürlich hat es auch einige Male gehakt. Aber dann hat man sich nach einigen Diskussionen doch einigen können. Sechs Jahre ehrenamtliche Arbeit sind bei Weitem keine Kleinigkeit, sondern neben der beruflichen Tätigkeit doch eine ordentliche Herausforderung. Es ging immerhin um Sachen wie Friedhöfe, Orgelsanierungen, landwirtschaftliche Pachtverträge, Renovierungen und Reparaturen an unseren Gebäuden, Finanzen usw., usw.

Eine große Hilfe dabei war unser Förderverein. Dank ihm konnten doch einige Reparaturen, Erneuerungen und Verschönerungen an unserer Hüttener Kirche durchgeführt werden. Leider ist es uns nicht gelungen, einen Förderverein für die Kapelle und den Friedhof in Brekendorf zu gründen. Das ist auch einer der Gründe, warum wir immer noch keine Finanzierung für eine neue Glocke und die Reparatur des Glockenturms zustande gebracht haben. Leider bekommen wir nur noch Zuschüsse für die Kirche in Hütten. Also eine Aufgabe für den kommenden Kirchengemeinderat.

Es werden jetzt auch sicherlich noch mehr Herausforderungen auf die Neuen zukommen. Ich denke dabei an das Energiesparen und auch noch an Corona. Die Zeiten werden nicht leichter. Ich bin sehr froh, dass trotz den Aufgaben, die auf die „Neuen“ zukommen, sich wieder genug Kandidat*innen gefunden haben, um diese Arbeit zu bewältigen. Herzlich willkommen.

Gestatten Sie mir noch zum Schluss einige persönliche Bemerkungen. Nach 25 Jahren Tätigkeit in unserem Kirchengemeinderat und anderen Gremien (Nordelbische Synode, Kirchenkreissynode, Kirchenkreisrat) mache ich nun gerne Platz für meine Nachfolge. Es hat mir immer viel Spaß gemacht, Aufgaben und Probleme anzupacken und diese mit Hilfe des Kirchengemeinderats zu lösen. Die Erfahrungen gebe ich gerne an den neuen Kirchengemeinderat weiter. Ich bleibe also meiner Kirchengemeinde treu. Auf diesem Wege vielen Dank für Ihr Verständnis und alles Gute für die Zukunft.

Ihr und Euer **Klaus Sell**

Monatsspruch Januar 2023

*Gott sah alles an, was er gemacht hatte.
Und siehe, es war sehr gut.*

Gen 1,31



Platt, aber nicht flach...

Zum ersten Mal hat der Förderverein einen plattdeutschen Abend veranstaltet. **Matthias Stührwoldt** erzählte Geschichten vom Bauernhof und aus dem ländlichen Familienleben. Zusammen mit **Achim Schnoor** gab er eigene Lieder zu Gehör, deren Text und Entstehungsgeschichte wurden dazu „vertellt“. Dies und die Geschichten wurden auf zwar platt vorgetragen, flach war es jedoch nicht:

Ob es pubertierende Kinder, Beziehungskrisen und die lange Ehe der Eltern oder das schwierige Thema Demenz, all das beschreibt Stührwoldt mit Ernst und Humor, mit Einfühlung und Liebe, mit Tiefgang ohne Pathos.

Platt wird in Dithmarschen anders gesprochen als in Angeln oder auf Eiderstedt. Wer wagt, beginnt: Auch die nicht ganz im Plattdeutschen sattelfesten Besucherinnen sind gekommen und konnten vielleicht nicht jedes Wort, aber doch dem Wesentlichen folgen. Ihnen gilt mein ganz besonderer Dank.

Die gut gefüllte Kirche, das Mitgehen des Publikums, das Pausengeplauder zeigten uns, dass der Abend „Leeder un Geschichten“ rundum gelungen war. Das freut uns. Der Förderverein hat ein neues Format

gewagt und sicherlich ist der Erfolg auch Aufmunterung für weitere neue Ideen.

Dazu gehört auch, dass wir die kommende Jahreshauptversammlung aufpeppen. Statt nur trockener Tagesordnung wird es auch einen Vortrag von

Immer interessant zu erleben:
Dr. Henning Höppner

Dr. Henning Höppner geben. Der renommierte Kirchenkenner bezeichnet sein Thema „Kirchenlandschaft“ und ordnet es ein in den Auftrag des neuen Denkmalsgesetzes, das um den Schutz von Kulturlandschaften erweitert wurde. Das klingt nicht besonders spannend, ist es aber. Unsere Kirchen sind alt, die Hüttener Kirche zum Beispiel über 700 Jahre. Wussten Sie zum Beispiel, dass Kirchtürme früher – also lange vor Google Maps und GPS – als Landmarken und Seezeichen eine wichtige Funktion hatten? Wir freuen uns, in der Kirche über Kirchen mehr zu erfahren. Höppner wurde u.a. mit der goldenen Ehrennadel des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes für sein außerordentliches Engagement ausgezeichnet. Er leitet seit vielen Jahren als Vorsitzender den Ausschuss für Kulturlandschaften und Denkmalpflege. Diesen Teil unseres Jahrestreffens führen wir daher gerne zusammen mit der *Heimatgemeinschaft Eckernförde e.V.* durch und laden deren Mitglieder und weitere Interessierte herzlich ein.

Montag, den 16.1.2023 um 19.00 Uhr

Jahreshauptversammlung in der Hüttener Kirche

mit Vortrag über den norddeutschen Kirchenbau von *Dr. Henning Höppner*

Was gibt's noch zu berichten? Dass auch der Förderverein beim Friedhofsaktionstag dabei war und dass wir daraus mehr einen Kirchenaktionstag gemacht und rund um unsere schöne Hüttener Kirche gehackt, gejäätet und geharkt haben. Und dass man bei uns immer noch Mitglied werden kann. Ganz einfach und gar nicht teuer!

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Detlef Matthiessen, Vorsitzender



Gottesdienst feiern in Hütten

Wer den Gottesdienstplan aufmerksam gelesen hat, hat wahrscheinlich schon bemerkt, dass es da einiges Neues zu finden gibt.

Zunächst einmal möchte ich noch einmal den Hinweis geben, dass auch wir Energiekosten einsparen müssen und zwar vor allem in der Hüttener Kirche, weil hier das größte Einsparpotential zu finden ist. Die Kirche hat eine Warmluftheizung, die mit Gas betrieben wird, und jede Menge Raumvolumen. Dies führt dazu, dass das Aufheizen der Kirche jedes Mal ca. 400 Euro kostet – für einmal heizen, wobei die Preissteigerungen noch nicht eingerechnet sind. Daher hat der KGR auf Empfehlung der Nordkirche beschlossen, dass dort nicht mehr geheizt wird und eine Grundtemperatur von 8 °C dauerhaft eingehalten wird.

Warme Kleidung ist also von Vorteil, außerdem kann man sich am Eingang eine Decke ausleihen.

Weil die Brekendorfer Kapelle sehr viel schneller und kostengünstiger zu heizen ist, werde im ersten Quartal sehr viel mehr Gottesdienste dort stattfinden.

Und dann gibt es einige neue Formate:

- Alle zwei Monate feiert Benne mit einem Team einen Familiengottesdienst in Hütten um 11 Uhr. Dieser richtet sich speziell an Familien mit Kindern, eingeladen ist aber die ganze Gemeinde.

- Dann gibt es im Februar zum ersten Mal die „Teestunde“ um 17 Uhr, im Winter mit heißem Tee und Kaffee, im Sommer auch gerne als Freiluftcafé vor der Kirche. Geistliche Stärkung am Nachmittag, Wärme, Gemeinschaft, es sich ein bisschen gut gehen lassen, loben und danken.
- Ganz ähnlich ist es mit dem „Ruhepuls“ um 19 Uhr, hier wird es vielleicht noch ein bisschen meditativer: die alte Woche nachklingen lassen, Stärkung für die neue Woche bekommen.
- Später im Jahr wird es dann auch noch „Mahlzeit“-Gottesdienste um 11 Uhr geben mit der Möglichkeit, nach dem Gottesdienst gemeinsam Mittag zu essen.

Alle diese neuen Gottesdienstformate versuchen, den verschiedenen Bedürfnissen der Menschen hier entgegen zu kommen, da ich immer wieder höre, dass viele am Sonntagmorgen lieber noch ein bisschen am Frühstückstisch verweilen als in die Kirche zu gehen. Am ersten und zweiten Sonntag im Monat wird es in der Regel weiter die klassischen Abendmahlgottesdienste geben.

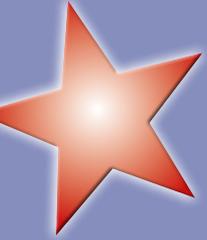
Außerdem wird durch die gestreuten Anfangszeiten auch die Besetzung der Gottesdienste mit eventuellen Vertretungspastor*innen und Organist*innen einfacher.

Monatsspruch Februar 2023

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

Gen 21,6

Adventkonzert



Einladung zum
Adventkonzert
in der Hüttener Kirche

am Sonntag, dem 11. Dezember 2022 um 18 Uhr

Mitwirkende:

Posaunenchor Hütten

Nachwuchs-Bläsergruppe

Norbert und Jan-Erik Stuntz



Herzlich Willkommen dazu!

Der Eintritt ist frei.



Monatsspruch März 2023

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Röm 8,35

Wahlen zum Kirchengemeinderat 2022

Nordkirche.de/
Mitstimmen
 Kirchengemeinderats-
 wahl: 27. Nov 2022

Das Wahllokal im Gemeindehaus, Mühlenweg 1 in Ascheffel ist geöffnet von 10 bis 17 Uhr.

Anschließend wird ausgezählt und – wenn möglich – das Ergebnis im Taizégottesdienst in Hütten um 19 Uhr verkündet.

Kirchengemeinderatswahl 2022

Stimmzettel

für die Kirchengemeinderatswahl 2022

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hütten



Sie haben 7 Stimmen. Bitte setzen Sie insgesamt nicht mehr Kreuze als diese Zahl und nicht mehr als ein Kreuz pro Person, sonst wird der Stimmzettel ungültig!

K	M	Name ¹⁾ , Lebensalter, Beruf ²⁾ , Ort	Hier ankreuzen
		Dr. Beyer, Eike, 62, Chirurgin, Hütten	<input type="radio"/>
		Detlefsen, Christoffer, 34, Tischler, Ascheffel	<input type="radio"/>
		Dönges, Peter, 55, Rentner, Ascheffel	<input type="radio"/>
		Krieger, Nirmala, 44, Hausfrau, Osterby	<input type="radio"/>
K		Petersen, Ines, 37, Erzieherin, Ascheffel	<input type="radio"/>
		Röhl, Jana, 31, Pferdeosteopathin, Brekendorf	<input type="radio"/>
		Schmidt, Torge, 22, Finanzbeamter, Ascheffel	<input type="radio"/>
		Wachtmann, Gerrit, 37, Soldat, Osterby	<input type="radio"/>
		Winter, Heike, 57, Verkäuferin / Küchenhilfe, Osterby	<input type="radio"/>

1) Familienname (alphabetisch), Rufname 2) wenn im kirchlichen Dienst: markiert in Spalte K und ggfl. zusätzlich in Spalte M

Bei allen kirchlichen Mitarbeitenden in der Nordkirche finden Sie die Kennzeichnung „K“. Diese Personen können nur in den Kirchengemeinderat gelangen, wenn dort die Mehrheit der Ehrenamtlichen sichergestellt ist. Bei einigen Mitarbeitenden steht zusätzlich ein „M“. Es handelt sich dann um kirchliche Mitarbeitende speziell in dieser Kirchengemeinde. Höchstens eine Person mit einem „M“ kann in den Kirchengemeinderat gelangen.

Nordkirche.de Mitstimmen



Vorstellung der Kandidat*innen



Dr. Elke Beyer
Chirurgin, Hütten

Die Kinder aus dem Haus, die Rente in (Fern-)Sicht – ich fasse mir ein Herz und kandidiere für den Kirchengemeinderat.

Mein Name ist Elke Beyer, ich bin 62 Jahre alt und wohne in Hütten. Ich bin verheiratet, wir haben drei erwachsene Kinder, die schon lange ausgezogen sind, und eine kleine Enkeltochter.

Mit „meiner“ Hüttener Kirche fühle ich schon lange verbunden. In den 1990er/2000er Jahren habe für gut 10 Jahre den Kindergottesdienst geleitet, bis ich das mit meinem Schichtdienst als Chirurgin im Krankenhaus nicht mehr vereinbaren konnte. Außerdem schlägt mein Herz sehr für die Kirchenmusik als Mitglied des Posaunenchor.

Den Schwerpunkt meiner Tätigkeit im Kirchengemeinderat könnte ich mir gut im Bereich der Seniorenarbeit vorstellen, ich bin aber auch offen für andere Bereiche.



Christoffer Detlefsen
Tischler, Ascheffel

Moin! Mein Name ist Christoffer Detlefsen.

Seit 34 Jahren lebe ich in Ascheffel (also schon immer) und seit mittlerweile ca. 14 Jahren bin ich Teil des Gemeinderates unserer Kirchengemeinde. Über die Jugendarbeit bin ich zu diesem Posten gekommen und mittlerweile kümmere ich mich um Angelegenheiten rund um Land und Bau. Und wenn es in der Gemeinde etwas zu tun gibt, wie zum Beispiel beim Friedhofsaktionstag, dann packe ich gerne mit an.

Das waren nun ziemlich viele Worte für jemanden, der eher für das Machen steht.

Ich würde mich sehr freuen, die Kirchengemeinde auch weiterhin aktiv im Kirchengemeinderat mitzugestalten.



Peter Dönges
Rentner, Ascheffel

Mein Name ist Peter Dönges, ich bin 55 Jahre alt und wohne seit sechs Jahren in Ascheffel. Während meines Lebens habe ich an verschiedenen Orten gelebt und habe dabei die unterschiedlichsten Menschen kennen lernen dürfen, die mein Leben bereichert haben.

Eines der wichtigsten und schönsten Dinge, die ich erfahren durfte, ist das offene und unvoreingenommene Zugehen auf Mensch und Tier. Genauso verschieden wie die Orte, an denen ich leben durfte waren auch die Berufe, die ich ausgeübt habe. Ob als Deula-Lehrer, Marine-Offizier, Landmaschinen-Mechaniker, Zimmermann oder Pächter eines Bergbauernhofes in Norwegen. Alles habe ich gern und mit ganzem Herzen gemacht. Was mich aber immer begleitet und mir viel Kraft gegeben hat, war die Musik. Ob Blasmusik, Blechbläser Quintett oder Kirchenmusik in verschiedensten Formationen oder Ländern. Immer hat sie mir ermöglicht ein Teil eines Ganzen zu sein.

Egal wo ich war, egal welche Position ich hatte, eines habe ich für mich mitgenommen: Nur als Gemeinschaft sind wir stark. Das ist der Beweggrund, warum ich mich im KGR einbringen möchte.

Vorstellung der Kandidat*innen



Nirmala Krieger
Hausfrau, Osterby

Ich, Nirmala Krieger, bin 44 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Osterby. Einige von Euch kennen mich von meinen regelmäßigen Spaziergängen zur Hüttener Kirche oder aus dem Gottesdienst. Nun kandidiere ich für den kommenden KGR, vielleicht als erste Frau aus Südindien, meiner Heimat. Dort bin ich als Christin in einer lebendigen Kirchengemeinde großgeworden. Auch in meinem Herzensbundesland Mecklenburg-Vorpommern und seit 2009 im schönen Schleswig-Holstein habe ich in verschiedenen Kirchengemeinden stets ein Zuhause gefunden. Als Hausfrau weiß ich, wie wichtig und schwer es ist, ein Zuhause zu schaffen, in dem sich jedes Familienmitglied wohlfühlt. Ich stelle mir auch die Kirche als einen solchen Ort vor – einen Ort, in dem gebetet und gesungen, gelacht und gespeist, geweint und getröstet und auch mal gestritten, aber immer wieder versöhnt wird. Kurz gesagt, ein Haus in dem gelebt wird! Ich möchte, dass die Kirche die Sorgen und Nöte, aber auch die Wünsche der Menschen erkennt und danach handelt. Dafür möchte ich mich engagieren und bitte um Ihr Vertrauen.



Ines Petersen
Erzieherin,
Ascheffel

Moin, Moin.

Ich wünsche mir eine Kirche, die von allen Generationen als ein lebendiger, bunter und vielseitiger Ort gesehen wird.

Ein Ort an dem gelacht, geweint, miteinander gesprochen und getanzt werden kann.

Ein Ort der Menschen allen Alters miteinander verbindet und es möglich macht, Gemeinschaft zu erleben.

Ich bin Ines Petersen, Erzieherin, 37 Jahre und wohne mit meiner Familie in Ascheffel.

Ich freue mich Ihnen und Euch zu begegnen, auf das eine oder andere Gespräch und die gemeinsame Arbeit für unsere Kirchengemeinde.



Jana Röhl
Pferdeosteopathin,
Brekendorf

Ich bin Jana Röhl, 31 Jahre alt und Pferdeosteopathin vom Beruf.

Mein Mann und ich haben in der Kapelle geheiratet und uns in Brekendorf ein Eigenheim geschaffen. Vor fast einem Jahr wurde uns eine Tochter geschenkt, die unsere kleine Familie komplett gemacht hat.

Meine Motivation, Mitglied im Kirchengemeinderat werden zu wollen, ist in erster Linie mich für den Erhalt der Kapelle/den Gottesdiensten in Brekendorf einzusetzen und Brücken zwischen dem Alltagstrubel und der Kirche zu bauen, sodass wieder mehr Menschen Halt in schweren Zeiten finden – wie auch ich wieder Halt gefunden habe



Torge Schmidt
Finanzbeamter,
Ascheffel

Moin,

ich heiße Torge Schmidt, bin 22 Jahre alt und lebe in Ascheffel.

Gerne möchte ich die Arbeit der Kirchengemeinde Hütten aktiv mitgestalten.

Durch meine Tätigkeit als Finanzbeamter habe ich täglich mit Zahlen zu tun.

Mir ist es wichtig, dass die Kirchengemeinde mit ihren finanziellen Ressourcen verantwortungsvoll umgeht.

Der Schwerpunkt meiner Mitarbeit im Kirchengemeinderat würde daher im Bereich des Finanzausschusses liegen.



Gerrit Wachtmann
Soldat, Osterby

Ich bin Gerrit Wachtmann,

37 Jahre alt, Soldat und lebe mit meiner Familie seit 2014 in Osterby.

Ich war in der letzten Periode Mitglied des Kirchengemeinderates und würde diesen auch in der zukünftigen wieder unterstützen.

Die Aufgaben gerade im Hinblick auf die regionale Zusammenarbeit im folgenden Pfarrsprengel werden interessant, aber auch umfangreich.

Tradition und moderne Kirche in Einklang zu bringen, dürften weiterhin große Herausforderungen der Zukunft darstellen, insbesondere mit Blick auf die Finanzen. Diesen Themen würde ich auch zukünftig wieder meine Aufmerksamkeit widmen.



Heike Winter
Verkäuferin/Küchen-
hilfe, Osterby

Mein Name ist Heike Winter, ich bin 57 Jahre alt und seit 29 Jahren verheiratet.

Ich wohne seit 31 Jahren in Osterby und bin Mutter von zwei erwachsenen Kindern.

Ich arbeite in Groß Wittensee im Kindergarten.

In meiner Freizeit fahre ich gerne Fahrrad oder gehe mit unserem Hund spazieren.

Ich fühle mich mit der Kirche sehr verbunden und würde mich freuen, wenn ich mich in die Vorstandsarbeit einbringen kann.

Friedhofsaktionstag



Der Friedhofsaktionstag im Herbst 2022 v
Der Vorsitzende des Friedhof-Ausschusses
trockenes und später auch sonniges Wett
kirchennahe Pflege.
„Wir müssen noch dringend die Dachrinne
Vorsitzender des Fördervereins. Gutes W



Fotos: Detlef Matthiessen

war ein voller Erfolg.

es Thomas Koll konnte viele engagierte TeilnehmerInnen begrüßen. Alle wurden durch er belohnt. Auch der Förderverein war vertreten und kümmerte sich besonders um die

en sauber machen. Das haben wir heute nicht geschafft.“ sagte Detlef Matthiessen, etter und gute Laune: Es hat mal wieder Allen Spaß gemacht.

Anmeldung zum Konfirmationsunterricht 2023/2024

Der neue Konfirmationsjahrgang wird nach derzeitigem Planungsstand im Mai 2023 starten. Am Dienstag, dem 7. März 2023 wird es um 19 Uhr einen Informations-Abend für Eltern und Jugendliche in der Hüttener Kirche geben, an dem auch die Gruppen eingeteilt werden. Der Unterricht findet monatlich dreistündig am Dienstag oder Donnerstag im Gemeindehaus in Ascheffel statt. Für den Fall, dass Corona noch im Spiel ist, gehen wir nach draußen oder online. In der zweiten Sommerferienwoche fahren wir vom 24.-28.7.2023 auf unser KonfiCamp nach Neukirchen auf den Kirchberg, wo wir zelten werden. Das KonfiCamp ist unverzichtbarer Bestandteil unseres Modells, da dort bereits ein Großteil des Unterrichts vermittelt wird. Außerdem haben wir beim gemeinsamen Singen, Essen, Spielen und Gottesdienst feiern eine Menge Spaß! Ich bitte daher dringend darum, das KonfiCamp bei der Urlaubsplanung für den Sommer 2023 zu bedenken.

Das KonfiCamp wird wieder 130 Euro für Konfis aus unserer eigenen Kirchengemeinde kosten, außerdem kommen noch die Kosten für die Busfahrt hinzu. Auf Anfrage unterstützen wir als Kirchengemeinde gerne Familien, denen es schwer fällt, diese Summe aufzubringen. Uns ist sehr wichtig, dass der Kostenfaktor kein Grund ist, nicht dabei zu sein.

Alle Jugendlichen, die dabei sein möchten und 2024 in Hütten konfirmiert werden möchten (dann 14 Jahre alt sind oder kurz darauf werden), können sich ab Erscheinen dieses Gemeindebriefes zu den Bürozeiten bei uns im Gemeindebüro anmelden. Da wir für die Buchung auf dem Kirchberg schon Anmeldezahlen brauchen, bitten wir darum, dies bis Ende Januar zu tun. Auch ungetaufte Jugendliche sind herzlich willkommen.

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert





Was die Jugendlichen sagen, warum man sich zum Konfer anmelden sollte:

- Weil es ein witziges Jahr wird und man noch einige andere Leute kennenlernt. (Kjell)
- Weil man dort so akzeptiert wird, wie man ist und weil es Spaß macht, man sich selbst neu kennenlernt und neue Leute noch dazu! (Johanna)
- Man lernt viel über Gott und das Christentum und dazu hat man auch noch Spaß und lernt neue Leute kennen. (Emily)
- Weil man mit aufs Konficamp fährt, welches meist auch das Highlight der Konferzeit ist. Man trifft neue Menschen und lernt viel Neues dazu. (Merle)
- Weil die Konferzeit lustig wird und man neue Leute kennenlernt. Und weil man später auch Teamer*in werden kann. (Lara)
- Weil man eine schöne Zeit hat, neue Leute kennenlernt und dazu noch viel lernt. (Jonna)
- Um nicht immer nur vom Glauben zu „hören“, sondern ihn auch selbst zu entdecken! (Bo)
- Um sich selbst ein Bild davon zu machen, Freunde zu sehen und Spaß zu haben mit den Leuten, die man vielleicht schon kennt oder kennenlernt! (Letizia)



Die Tafeln brauchen Unterstützung



Immer mehr Menschen nutzen die beiden Tafeln des Diakonischen Werks des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde gGmbH. Mittlerweile versorgen die Rendsburger und die Eckernförder Tafel an ihren acht Ausgabestellen wöchentlich ca. 2000 Menschen. Die Zahl hat sich seit Anfang 2022 etwa verdoppelt, Tendenz steigend. „Wir wollen weiterhin alle Bedürftigen unterstützen. Ein Aufnahmestopp ist nicht geplant“, sagt Dagmar Goede vom Diakonischen Werk.

Alle Menschen, die ihre Bedürftigkeit nachweisen, können versorgt werden. Die Waren stammen aus den Supermärkten der jeweiligen Region, sie werden dort von Ehrenamtlichen abgeholt und zu den Ausgabestellen gebracht. Ausgabestellen gibt es in Eckernförde, Gettorf, Owschlag, Rendsburg, Jevenstedt, Schacht-Audorf und Osterrönfeld.

Nicht nur durch die gestiegene Zahl an Bedürftigen brauchen die Tafeln Unterstützung. Auch die Kosten steigen. Zwar werden die Waren für die Tafelkunden gespendet und die Tafel arbeitet fast ausschließlich mit Ehrenamtlichen, aber insbesondere die Kosten für Strom für die Kühlgeräte oder Sprit für die Fahrzeuge steigen auch bei der Tafel rasant an. Deswegen freut sich die Diakonie über eine Spende. „Jeder Euro zählt“, sagt Diakonie-Geschäftsführerin Diana Marschke.

Zudem freut sich die Tafel stets über Lebensmittelspenden in jeglicher Form. Auch Gutscheinspenden für Lebensmittelmärkte können bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Tafeln abgegeben werden. Mit diesen können dann Produkte wie Milch oder Joghurt, die bei den Tafelkunden beliebt sind, derzeit jedoch nur in geringer Anzahl von den Supermärkten abgegeben werden, zur Verteilung kommen. Auch ehrenamtliche Mitarbeit wird immer benötigt. Melden Sie sich dafür unter 04331/69630 (Rendsburg) oder 04351/8890457 (Eckernförde). Dort können auch Bedürftige anrufen. Sie erhalten dann Termin und Ort der nächsten Ausgabe sowie weitere Informationen.

Helge Buttke,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde

Spendenkonten

- Eckernförder Tafel: IBAN DE30 2109 2023 0011 9906 40 bei der Eckernförder Bank, Kontoinhaber: Eckernförder Tafel
- Rendsburger Tafel: IBAN DE83 2145 0000 0000 0343 64 bei der Sparkasse Mittelholstein, Verwendungszweck: Rendsburger Tafel-3400.03, Kontoinhaber: Diakonisches Werk des Kirchenkreises gGmbH

Jahreslosung 2023

Ein Vers von den ersten Seiten unserer Bibel ist uns in diesem Jahr als Jahreslosung mitgegeben. Hagar, die Magd von Sarah, kann diese Feststellung treffen, nachdem sie in großer Not in die Wüste geflohen ist. Sara und Abraham haben noch immer keinen Erben und so denkt Sarah sich aus, dass ihre Magd Hagar die Leihmutter werden soll. Als diese dann schwanger ist, kommt es zu Reibereien bis Sarah ernstlich böse wird. Da läuft Hagar weg. In der Wüste ist sie zu Boden gedrückt durch die Verzweiflung. Was soll nur werden?

Da kommt der Engel Gottes zu ihr (im Bild von Stefanie Balinge von links in blau). Er tröstet sie und überzeugt sie, dass alles gut werden wird. Hier spricht sie die Worte der Jahreslosung: „*Du bist ein Gott, der mich sieht.*“ In meiner Not. In meiner Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit. So geht sie zurück und bittet Sarah (im Bild sind Sarah und Abraham rechts in rot angedeutet.) um Vergebung. Und es passiert, was der Engel Gottes Hagar in der Wüste in der Verzweiflung versprochen hat: aus ihrem Sohn Ismael wird ein großes Volk.

Gott sieht mich, so wie ich bin, mit all meinen Wünschen und Ängsten, Sorgen und Ärger. Und ich bin Gott wichtig. Gott will Gutes für mich; auch wenn der Weg schwer ist, am Ende liegt Segen darin.



Motiv von Stefanie Balinge, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Anker-Apotheke Owschlag
Bahnhofstraße 13
24811 Owschlag

Telefon 04336 9826

www.apotheke-owschlag.de



Bald nehmen wir Ihr Rezept auch digital entgegen.

Das E-Rezept kommt. Unsere Beratung bleibt.



Apothekerin
Johanna Ostermeyer e.K.

Anzeige



**Einschalten.
Anrufen. Gutes tun!**

**Spendengala im ZDF
„Die schönsten Weihnachtshits“
am 8. 12. 2022 um 20:15 Uhr**

Bewahrt unsere Erde

**Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut.
(1. Mose 1,31)**

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre

beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Partykirche in Hütten



Das war das legendäre Ereignis in der Kirche – mal wirklich zu feiern und zu tanzen!

Das durften wir erleben in unserer wunderschönen Partykirche! Einen Samstagabend haben wir drei Stunden zusammen getanzt, alkoholfreie Cocktails getrunken, gelacht und gesungen! Es war schön mit anzusehen, was in und mit Kirche alles möglich sein kann! Jesus im Hintergrund war immer bei uns. Es war einfach nur großartig. Wir werden unser Herzensprojekt weiter laufen lassen und schauen, was im nächsten Jahr kommt. Denn die, die nicht dabei waren, haben ordentlich was verpasst!

„Das sollten wirklich mehr Kirchen machen, um zu zeigen, wie modern und aufregend Kirche sein“ – so eine Teilnehmerin der Partykirche!

*Emma Wiese
Ev. Jugend Hütten-Owtschlag &
Friends*



Die Namensangaben auf diesen Seiten wurden für die Online-Ausgabe des Gemeindebriefes aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.



Hohe Geburtstage

Januar

xx

Februar

xx

Liebe Seniorinnen und Senioren,

viele von Ihnen – das höre ich immer wieder – freuen sich sehr, wenn Sie an ihrem Geburtstag ihren Namen in der Eckernförder Zeitung lesen können. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir dies allerdings nur mit Ihrer ausdrücklichen schriftlichen Erlaubnis weitergeben.

Wenn Sie also in Zukunft gerne an Ihrem Geburtstag veröffentlicht werden möchten, bitten wir Sie, sich an unser Gemeindebüro zu wenden oder die in Kirche, Kapelle und Gemeindehaus sowie auf unserer Internetseite zu findende Erklärung ausgefüllt und unterschrieben im Gemeindebüro abzugeben.

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

März

xx



**„Für meine Familie ist gesorgt.
Aber was kommt später?“
Bestattungsvorsorge ...
denn Absicherung bedeutet
Entlastung.**



SCHEEL+KOLL
Bestattungen Eckernförde

Horn 9 • Eckernförde
Tel. 04351/24 08

Oberhütten 31a • Hütten
Tel. 04353/10 83

einfühlsam · kompetent · engagiert

www.scheel-koll.de

Seniorengedurtstag



Der nächste Seniorengedurtstag

wird gefeiert am **12. Dezember** in der **Brekendorfer Kapelle**. Der darauffolgende findet dann am **13. März 2023** statt. Alle Jubilare erhalten aus dem Gemeindebüro eine schriftliche Einladung.



Zum Engel werden

Flügel habe ich keine.
Doch habe ich Arme,
die einen anderen
umfassen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,
doch kann ich über die Erde gehen
mit offenen Augen
und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht,
doch kann ich ein Leuchten tragen
in die Dunkelheit
eines Verzweifeltens.

Ein Mensch bin ich.
Und kann gelegentlich
zum Engel werden.



TINA WILLMS.

© 2013 Willms

Die Namensangaben auf diesen Seiten wurden für die Online-Ausgabe des Gemeindebriefes aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.



Aus den Kirchenbüchern



Taufen

xx



Diamantene Hochzeit

xx



Bestattungen

xx

Impressum

Redaktion Kerstin Hansen-Neupert, Brigitte Zalewski, Klaus Sell, Eberhard Weyse

Herausgeber Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hütten

Verantwortlich Kerstin Hansen-Neupert, Ascheffel

Bilder Kerstin Hansen-Neupert, Klaus Sell, Stefan Bendkowsky, Detlef Matthiessen, Emma Wiese, Sarah Bundtzen, Arne Jureczek.

Die Bilder auf den Seiten 11-13 wurden von den Kandidaten zur Verfügung gestellt.

Layout Eberhard Weyse

Druck Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen

Auflage 1800, innerhalb der Dörfer verteilt an alle Haushalte

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.2.2023



Dieses Produkt trägt das Blaue Engel-Symbol und ist mit dem Blaue Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Wichtige Information zum Datenschutz

Im Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand/Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe (siehe Impressum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Regelmäßige Termine



Montag	18:00	Jugendtreff	Gemeindehaus Ascheffel Mühlenweg 1
Mittwoch	18:00	Jungbläser I 19:00 Jungbläser II	
	19:00	Meditations-Gruppe (Pn. Carmen Mewes) November-März: freitags 19.00 Uhr im Gemeindehaus Ab April: 2. und 4. Mittwoch im Monat, in der Kirche Hütten	
	20:00	Posaunenchor (14-tägig)	
Donnerstag	20:00	Chorprobe „New Coloured Voices“ (derzeit inaktiv)	

Konfirmationsunterricht / Termine

Konfirmationsjahrgang 2022/23

- **Konfirmationsunterricht** (donnerstags jeweils 16.15 - ca. 19.00 Uhr)
 - 8. Dezember ▪ 19. Januar ▪ 16. Februar ▪ 9. März (Kirche)
 - Samstag, 25. März; 14-18 Uhr, Gemeindehaus (in alten Klamotten – wir arbeiten mit Farbe) und mit einem persönlichen Imbiss. Zu diesem Termin braucht Ihr Euren Konfirmationspruch!
- **Konfertag**
Samstag, 25. Februar, ab 15 Uhr - Gemeindehaus, mit Übernachtung.
- **Selbst gestalteter Abschlussgottesdienst**
Freitag, 10. März, 19 Uhr (Aufbau 18 Uhr), Kirche Hütten
- **KonfiCup**
Montag, 6. Februar in Owschlag.
Das Fußball-Turnier für Konfis (freiwillige Spieler/innen und begeisterte Fans!)

Bis bald...!

Im neuen Jahr, wenn der nächste Gemeindebrief erscheint, liegt die KGR-Wahl schon eine Zeit lang hinter uns. Der neue Kirchengemeinderat wurde im Januar ins Amt eingeführt und ist sicherlich schon dabei, sich mit den neuen Aufgaben vertraut zu machen und sich einzuarbeiten. Wir wünschen allen frisch gewählten Mitgliedern viel Freude bei der Mitarbeit und Gestaltung des Gemeindelebens und Zuversicht und Gottes Segen bei ihrer wichtigen Arbeit in herausfordernden Zeiten.

Wie wird sie gewesen sein: die Advents-

und Weihnachtszeit? Es bleibt zu hoffen, dass gerade in diesen unsicheren Zeiten in einer krisengeschüttelten Welt uns durch die Weihnachtsbotschaft das Wesentliche und Vertraute, die Bedeutung von Familie und Freunde, die Nähe und das Mitgefühl für den Mitmenschen wieder stärker bewusst geworden ist. Wollen wir mit Zuversicht auf das neue Jahr 2023 schauen!

Wenn Sie sich über Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde informieren wollen, nutzen Sie bitte auch unsere Website www.kirche-huetten.de

Der Kirchengemeinderat



Christoffer Detlefsen

Bau und Land
Kinder / Jugend / Konfirmanden



Tanja Gerstmann

Gottesdienst
Kinder / Jugend / Konfirmanden
Öffentlichkeit



**Pastorin Kerstin
Hansen-Neupert**

Stellvertretende Vorsitzende KGR
Gottesdienst
Kinder / Jugend / Konfirmanden
Senioren · **Öffentlichkeit**
Finanzen · Friedhof



Johanna Höhn

Gottesdienst
Kinder / Jugend / Konfirmanden



**Hier kann Dein Bild
stehen!**

Infos bei Klaus Sell



Brigitte Köker-Zalewski

Finanzen
Gottesdienst
Öffentlichkeit

Kirchengemeinderat Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hütten

im Amt bis zum Jahresende 2022

Die Liste der neugewählten Kirchengemeinderäte ist ab dem 1.12.2022 auf unserer Website kirche-huetten.de einsehbar.



Eveline Schnack

Friedhof
Senioren



Klaus Sell

Vorsitzender KGR
Kirchenkreissynode RD-ECK
Finanzen
Bau und Land
Öffentlichkeit



Maja Tietgen

Friedhof
Senioren



Gerrit Wachtmann

Finanzen
Öffentlichkeit



Cindy Winter

Kinder / Jugend / Konfirmanden



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hütten

Mühlenweg 1 · 24358 Ascheffel
Tel. 04353-9666 · Fax 04353-9667
post@kirche-huetten.de
www.kirche-huetten.de
Instagram: himmel.ueber.huetten

Bankverbindung und Spendenkonto:
Ev.-luth. Kirchengemeinde Hütten
IBAN: DE36 5206 0410 0906 4041 20
BIC: GENODEF1EK1

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

pastorin@kirche-huetten.de

Vikar Arne Jureczek

arne.jureczek@kirche-huetten.de

Gemeindesekretärin
Kerstin Grothkopp

Mi 10.00 - 12.00 Uhr
Do 8.30 - 10.30 Uhr



*Aufgrund der KGR-Wahlen am 1. Advent 2022
können sich Zuständigkeiten ändern*

Aufgabenbereiche / AnsprechpartnerInnen

Friedhofspflege	Matthias Tramm	01525-4720060
Friedhofsverwaltung	Kerstin Grothkopp	04353-9666
Gemeindebrief	Pn. Kerstin Hansen-Neupert	04353-9666
Kinder und Jugendliche	Stefan „Benne“ Bendkowsky	0177-5987655
Kirchengemeinderat	Klaus Sell	04351-41957
KonfirmandInnen	Pn. Kerstin Hansen-Neupert	04353-9666
Küsterin	Maren Detlefsen	04353-998919
Landangelegenheiten	Klaus Sell	04351-41957
Meditationsgruppe	Pn. Carmen Mewes	0171-9718004
Organistin / Kirchenmusik	N.N.	
Posaenchor	Markus Greve	04353-998775
SeniorInnen	Eveline Schnack	04353-9666